



**150 Seniorinnen und Senioren aus dem Bezirk Köln-West trafen sich am Samstag, 21. November 2015 zur Adventfeier im Bürgerhaus in Elsdorf-Neu/Etzweiler, Kreis Bergheim.**

Senioren sind nicht von gestern! Manchmal sind sie sogar der Zeit voraus. 150 Seniorinnen und Senioren, sowie das 30 köpfige Orga-Team stellten einmal mehr ihren Weitblick unter Beweis. In jedem Jahr steht Weihnachten bekanntlich völlig überraschend vor der Tür. In der vorgelagerten 4-wöchigen Adventzeit kommt es bei vielen regelmäßig zu Terminengpässen und Räumlichkeiten für größere Gesellschaften sind schwer zu bekommen. Nicht für vorausschauende Bezirks-senioren! Schon früh im Jahr 2015 wurde geplant und man einigte sich darauf, die Adventfeier einfach eine Woche nach vorne zu legen. Der große Festsaal im Bürgerhaus Elsdorf Neu/Etzweiler war noch frei und bot die benötigten Räumlichkeiten.

Senioren sind nicht nur nicht von gestern, Senioren sind darüber hinaus auch noch zeitlich flexibel. Während jüngere Zeitgenossen beharrlich im Dunkel der Abendstunden feiern, traf sich die „Silbergeneration“ wie in einem gleichnamigen Film um 12 Uhr mittags! Die Anfahrt war für alle mit Bussen und Pkw minutiös geplant und so füllte sich der Saal schnell mit den eintreffenden Gästen. Heller Sonnenschein und blühende Winterkirschen ließen zunächst leisen Zweifel an vorweihnachtlicher Atmosphäre aufkommen. Aber die mit Adventdekoration geschmückten Tische und die Lieder des Flötenchors stimmten alle auf die Adventfeier ein.

Bezirksseniorenbeauftragter Jörg Adam begrüßte in seiner Ansprache alle Anwesenden und bedankte sich im Namen der Senioren bei den vielen Helferinnen und Helfern, ohne deren Zeit- und Arbeitseinsatz ein Fest in diesem Rahmen nicht zu bewerkstelligen gewesen wäre. Danach begann Bezirksältester Bernd Skoppek die Adventfeier mit einem gemeinsamen Gebet und das Buffet wurde eröffnet.

Als Vorspeise war Suppe angedacht. Ein schwieriges Unterfangen bei 150 Senioren! Aus Gründen der Sicherheit eilte eine Delegation von Küchenfeen zu Hilfe, um Schwipp-schwapp-Unfälle beim Transport der Suppen zu vermeiden. Unter höchster Konzentration wurde Suppe auf 150 Teller ausgeschenkt und zielsicher durch die engen Reihen zum Bestimmungsort balanciert.

Danach war Selbstversorgung am warmen Buffet im Foyer des Festsaals angesagt und alle ließen es sich wohl schmecken.

Ein reichhaltiges Programm war nach dem gemeinsamen Mittagssmal vorgesehen. Nachdenkliche und lustige Vorträge und Sketche aus den Reihen der Senioren, ein Filmbeitrag über das Bezirksseniorentreffen 2015 in Kerpen-Balkhausen und besinnliches Harfenspiel gaben dem Nachmittag einen stimmungsvollen Rahmen. Für ein weiteres Highlight sorgte eine kleine Delegation des Bezirkskinderchors, die mit Solovorträgen auf Saxofon und Trompete, sowie mit Weihnachtsliedern zum Mitsingen die Herzen der Senioren erfreute.

Die Zeit eilte dahin und es hieß schon wieder Abschied nehmen. Nach dem Schlussgebet begaben sich alle auf die Heimfahrt in eine hoffentlich friedliche Adventzeit. Naja, für fast alle. Nur fürs „Personal“ war noch lang „noch“ nicht Schluss!

Allen Helfern und Helferinnen sei hier ein besonderer Dank für alle Liebesdienste im Jahr 2015 von den Seniorinnen und Senioren des Bezirks Köln-West entgegengebracht.

### **30. November 2015**

Text: M. Steude

Fotos: G. Lottner



